

## **Nachruf auf Prof. Dr. Petra Feyer \*1955 – †2025**

### **Die Berliner Krebsgesellschaft e.V. und die Krebsstiftung Berlin trauern um Prof. Dr. Petra Feyer**

Prof. Dr. Petra Feyer verstarb plötzlich und unerwartet Anfang Januar 2025 im Alter von 69 Jahren. Sie war fast 30 Jahre aktives Mitglied der Berliner Krebsgesellschaft e.V. und hat die Gesellschaft in ihrer langjährigen Zeit als Vorsitzende von 2015 bis 2023 entscheidend geprägt.

Nach dem Medizinstudium in ihrer Heimatstadt Leipzig waren es die rasanten Entwicklungen in der modernen Radiologie, die sie faszinierte und die sie mit ihrer Ausbildung zur Fachärztin für Radiologie vertiefte. Anschließend promovierte und habilitierte Petra Feyer und wurde 1994 als Privatdozentin an die Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der Humboldt-Universität zu Berlin an den Campus Mitte der Charité berufen.

Ihre Expertise und ihr Wille, schon früh interdisziplinär an der Verbesserung der Therapien für Krebsbetroffene mitzuwirken, führten sie 1990 zur Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und 1997 auch zur Berliner Krebsgesellschaft e.V. – beiden Organisationen war sie fortan aktiv und eng verbunden.

Nachdem sie 1999 zur Professorin an die Klinik für Strahlentherapie der Universität zu Köln berufen wurde, kehrte sie kurz darauf im Jahr 2000 nach Berlin zurück, um als Direktorin der Klinik für Strahlentherapie, Radioonkologie und Nuklearmedizin am Vivantes Klinikum Neukölln tätig zu werden. Dort wirkte sie bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2021.

Prof. Dr. Petra Feyer war Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Fachgesellschaften darunter folgende: DEGRO, ARO, DGP, AGSMO, AIO sowie international: ESTRO, ASTRO, ASCO und ESMO.

Die Supportivtherapien in der Onkologie und eine bessere Lebensqualität der von Krebs betroffenen Menschen waren eines ihrer Hauptanliegen. Als Vorsitzende der Berliner Krebsgesellschaft e.V. hat Petra Feyer die Organisation maßgeblich geprägt.

Die Förderung der onkologischen Spitzenforschung und besonders die Weiterentwicklung der ambulanten Krebsberatung waren ihr ein großes persönliches Anliegen. Mit ihrem reichen Schatz an Wissen und Erfahrungen war Prof. Dr. Petra Feyer eine wichtige Institution und Ideengeberin für die Entwicklungen in der Krebsgesellschaft. Sie füllte dieses Ehrenamt fast drei Jahrzehnte mit großer Leidenschaft und Überzeugung aus.

Die Berliner Krebsgesellschaft e.V. und die Krebsstiftung Berlin werden Frau Prof. Feyer als engagiertes und hoch geschätztes Mitglied des Beirates und als Mensch schmerzlich vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Prof. Dr. Lars Bullinger  
Vorsitzender  
Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Barbara Kempf  
Geschäftsführerin  
Berliner Krebsgesellschaft e.V.